



PRESSEMITTEILUNG

Thusnelda bis Tussi. Installation der Künstlerin Anna- Dorothea Merkord im Lippischen Landesmuseum Detmold.

Detmold, 3. Juni 2014. Eine außergewöhnliche Betrachtung der Thusnelda, Ehefrau des Arminius, bietet sich den Besuchern im Lippischen Landesmuseum. „Thusnelda bis Tussi-Historische Durchsichten“ heißt das Werk der Künstlerin Anna- Dorothea Merkord. Auf zwölf großformatigen Folien zeigt Merkord Frauenzeichnungen durch die Jahrhunderte bis in die Gegenwart. Es gibt jedoch nur ein Gesicht, das Gesicht der Thusnelda. Über diese Frau aus der Zeit um Christi Geburt ist sehr wenig bekannt. Die spärlichen Informationen stammen von dem römischen Historiker Tacitus. „Eine Krähe war meine Inspiration“, spielt Merkord auf die Legende um Thusnelda an. Demnach war Thusnelda eine weise Frau mit seherischen Fähigkeiten und einem sprechenden Rabenvogel als Berater. „Auf einer kleinen Steinplatte sah ich eine Krähe. Der Vogel hält etwas Goldenes im Schnabel, vielleicht eine Locke von Thusnelda? Der Krähe ist es gelungen mein Interesse an Thusnelda zu wecken“, beschreibt Merkord die Entstehung des Werkes im Jahr 2009. Zu sehen ist die Installation im Museumsgraben des Lippischen Landesmuseums Detmold.

Anna-Dorothea Merkord

In Lemgo geboren und aufgewachsen

1970-74 Studium für Design (Illustration) in Münster und Düsseldorf

1980-81 Stipendium "Modellversuch Künstlerweiterbildung" in Berlin

1983-98 Werkstattbetreuung an der VHS Bielefeld

seit 1999 freiberufliche Malerin und Illustratorin

Zahlreichen Einzelausstellungen (vom Fliegen, Frauenbilder, mein Hermann) und Ausstellungsbeiträgen (offene Ateliers, Tango-Blickwinkel, Jahresausstellungen in Schwalenberg)

Mitglied der Künstlerinnengruppe pickArt und beteiligt an allen Ausstellungsprojekten – z.B.: Schnee von morgen - Ausstellung, Autoerotik - Kalender, tusnel.de im Freilichtmuseum, Ausländer raus? - gegen Rassismus, sexybition - mit Hagener Künstlergruppe, co-Operation im Klinikum, Frauenbilder im Hexenbürgermeisterhaus, Unkraut vergeht nicht - Kunst im Treibhaus, Taschentuchbaum zur Frauenkulturwoche, Gedenken - Installation in der Christuskirche...